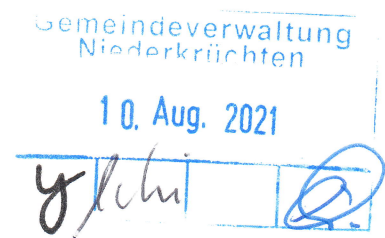


Niederkrüchten, den 10.08.2021

Antrag
der Fraktion der CDU



Gewährleistung einer großflächigen und zeitnahen Warnung der Bevölkerung zu Gefahrenlagen über Sirenensignale im gesamten Gemeindegebiet Niederkrüchten

I. Vorbemerkung:

Der heftige Dauerregen mit Überschwemmungen und Hochwasser hat dramatische Folgen in Teilen von NRW und Rheinland-Pfalz. Zahlreiche Todesopfer sind zu beklagen. Bei der Hochwasserkatastrophe wurde deutlich, dass die bestehenden Warnsysteme bei Gefahrenlagen zur Alarmierung der Bevölkerung nicht ausreichen. Bei einem Stromausfall ist auch das Mobilfunknetz betroffen und fällt als Informationskanal aus. Darüber hinaus wurden vielerorts Sirenen demontiert, da ihre Notwendigkeit als nicht mehr gegeben erschien. So auch in Niederkrüchten. Das hat zur Folge, dass die kleinen Ortschaften am Rand der Gemeinde von einem Alarm vollkommen abgeschnitten sind. Es ist daher dringend geboten, das gesamte Gemeindegebiet wieder mit Sirenen zu versorgen. Insoweit wird auf den aktuellen Warnerlass des Landes (Rund-erlass des Ministeriums des Innern - 32-52.08.09 -) Bezug genommen.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein flächendeckendes Sirenenwarnsystem im Gemeindegebiet zu konzipieren. Die hierzu gegebenenfalls nötige Unterstützung aus der Bevölkerung bei der Bereitstellung der nötigen Dachflächen ist einzuholen.

Johannes Wahlenberg
und die Fraktion der CDU